

Osnabrück

Rekordbeteiligung an Warnstreiks in der Region

HOLZ- UND KUNSTSTOFFINDUSTRIE Die Tarifrunde ist beendet – die IG Metall-Mitglieder freuen sich über kräftig mehr Geld.



Foto: IG Metall Osnabrück

Warnstreik bei Nolte Küchen

Der unnachgiebige Druck der Metallerrinnen und Metaller in der Holz- und Kunststoffindustrie hat sich gelohnt: In Melle konnte nach einem 14-stündigen Verhandlungsmarathon am 23. Januar das erste bundesweite Verhandlungsergebnis in der Tarifrunde 2024 erzielt werden. Vor dem Verhandlungsort hatten am Vortag rund

450 Kolleginnen und Kollegen der Oeseder Möbel-Industrie, Teutofracht Spedition GmbH und TeutoService GmbH sowie weitere Delegationen aus verschiedenen Betrieben der Region lautstark ihren Unmut über das Arbeitgeberangebot kundgetan.

Die Woche zuvor hatten schon 250 Beschäftigte von Express-Küchen ihr

Unverständnis mit einem erfolgreichen Warnstreik zum Ausdruck gebracht. Die Kolleginnen und Kollegen von Nolte Küchen haben zum ersten Mal in der Firmengeschichte einen Warnstreik vor dem Werkstor mit 500 Teilnehmern durchgeführt – Rekord!

Mehr Informationen zur Tarifrunde gibts auf www.igmetall-osnabrueck.de.

NIE WIEDER IST JETZT!

Ende Januar haben sich ca. 30 000 Menschen im Osnabrücker Schlossgarten versammelt, um friedlich ein Zeichen gegen Faschismus und für Demokratie zu setzen. Osnabrück hat deutlich gemacht, dass Rechtsextreme und ihre menschenverachtenden Pläne keinen Platz in

unserer Mitte haben und wir durch unsere demokratischen Werte fest miteinander verbunden sind. Für die Gewerkschaften sprach die DGB-Bundesvorsitzende Yasmin Fahimi.

Rund um diese Großveranstaltung hat es weitere Kundgebungen in der Region mit vielen Metaller und Metallerrinnen gegeben, zum Beispiel in Bramsche, Melle, Georgsmarienhütte und Hagen. Es ist höchste Zeit, dass wir uns dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft entgegenstellen! Faschismus ist keine Meinung – es war, ist und bleibt ein Verbrechen! Wir lassen uns unsere Demokratie nicht kaputt machen!



Foto: Pedro Manuel Da Costa Goncalves

Glückwunsch, liebe Mareile Beitragsanpassung

Am 1. Februar ist unsere Kollegin Mareile Keim 40 Jahre in der IG Metall-Geschäftsstelle beschäftigt. Liebe Mareile, wir danken dir für vier Jahrzehnte in unseren Diensten und freuen uns jeden Tag, mit dir zusammenzuarbeiten.

Dein Team der IG Metall Osnabrück

Der Mindestlohn ist zum Januar gestiegen, entsprechend sind die Beiträge angepasst worden. Die Mitgliedsbeiträge, die keiner Tarifzugehörigkeit unterliegen, sind im Februar in Höhe der Inflationsrate angepasst worden. Die IG Metall bittet Mitglieder, sich bei Unstimmigkeiten zu melden.

Danke, liebe Karin

Zum Jahreswechsel hat es einen Wechsel bei der Versichertenältesten gegeben. Nach etlichen Jahren übergibt Karin Zeiler offiziell an Petra Nolte, die bereits seit einigen Monaten parallel mitberaten hat. Zusätzlich unterstützt Brigitte Langguth zu allen Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Die IG Metall Osnabrück dankt Karin und heißt Petra und Brigitte herzlich willkommen.

TERMINE

AGA/SENIOREN
Neues Heizungsgesetz
 Dienstag, 5 März, 15.30 Uhr,
 Referentin: Anke Vonhoff-Rickelt,
 Verbraucherzentrale Niedersachsen

Leistungen der IG METall für Seniorinnen und Senioren
 Dienstag, 9. April, 15.30 Uhr,
 Referent: Michael Schuhel und Jürgen Wilkewitz

Beide Veranstaltungen finden im OSC Sportler-treff, Hiärm-Grube-Str. 8 in Osnabrück statt.
 Wir bitten um vorherige Anmeldung: 0541 338380

Impressum

Redaktion: Stephan Soldanski (verantwortlich), Nils Bielkine, Kirsten Wegmann
 Anschrift: IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
 Telefon 0541 338 38-1122, Fax 0541 338 38-1124
 osnabrueck@igmetall.de,
 igmetall-osnabrueck.de